

mauer* *im dialog*: am 8. Oktober 2015 ab 17.00 Uhr

Strategien für die richtige Bankenkommunikation und zur Optimierung der Finanzierungsstruktur

Sehr geehrte Damen und Herren,

die intensive Finanzkommunikation zwischen mittelständischen Unternehmen und den finanzierenden Banken hat im Zuge der Einführung von Basel III noch deutlicher an Bedeutung gewonnen.

Mittelständische Unternehmen sollten die mündliche Kommunikation und ihr Banken-Reporting dazu nutzen, um die Bank von der Qualität und Transparenz ihres Managements, ihrer Unternehmensstrategie sowie der Belastbarkeit der kommunizierten Zahlen zu überzeugen. In krisenhaften Situationen erhöhen sich regelmäßig die Anforderungen an die Kommunikation, um schnellstmöglich den Informationsbedarf der Finanzpartner zufrieden zu stellen.

Häufiger Grund dafür, dass Finanzierungen für mittelständische Unternehmen scheitern oder aber beginnende Krisen sich verschärfen, ist schlicht, dass die Regeln, die die Banken aufstellen, nicht beachtet werden oder nicht bekannt sind.

Als Kunde können Sie von einer proaktiven und professionellen Kommunikation mit Ihrer Hausbank profitieren, denn nur dadurch gelingt es Ihnen überhaupt, auch in Zeiten der Rating-gebundenen, scheinbar rein computergesteuerten Kreditvergabe, Vertrauen aufzubauen.

Viele mittelständische Unternehmen können sich auf diesem Gebiet freilich noch verbessern und nutzen die vorhandenen Potenziale nicht ausreichend. Umgekehrt können Sie erwarten, dass die Bank Ihnen plausibel begründet, wie Ihr Rating-Ergebnis zustande kommt und wie Sie Ihr Rating verbessern können.

Unternehmer klagen über erschwerte Finanzierungsmöglichkeiten, viele Experten sprechen im Kontext von Basel III auch von einer „Kreditklemme“ für den Mittelstand. Mittelständische Unternehmen kommen somit nicht umhin, die eigene Finanzierung kritisch unter die Lupe zu nehmen und auf Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Unsere versierten und erfahrenen Referenten

- Herr WP/StB Gerhard Schorr, Stuttgart/Karlsruhe, Verbandsdirektor, stv. Vorstandsvorsitzender Württembergischer Genossenschaftsverband; Buchautor und Verfasser zahlreicher Fachartikel zu Kreditwürdigkeitsprüfungen und zur Kapitaldienstfähigkeit
- Herr Dr. Holger Leichtle, Stuttgart, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalter und Partner der auf Sanierungsberatung und Insolvenzverwaltung spezialisierten Kanzlei Schultze & Braun
- Herr Jürgen Herzig, Waiblingen, ehem. Leitungsfunktion Firmenkunden und Kreditgeschäft Deutsche Bank, Spezialist bei Fragen zu Unternehmensfinanzierung und Bonitätsmanagement für mittelständische Unternehmen in jeder Lebensphase des Unternehmens
- Herr WP/StB Stephan Mauer, Herr WP/StB Florian Kalbfell-Werz und Herr Dr. Ing. Klaus-Dieter Sauter von der Mauer Unternehmensberatung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Reutlingen

informieren über und diskutieren die relevanten Fakten und Lösungsansätze.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht dieser Einladung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Mauer Unternehmensberatung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Anlagen

**Strategien für die richtige Bankenkommunikation und zur Optimierung der
Finanzierungsstruktur**

**Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, kaufmännische Leiter sowie an
Firmenkundenbetreuer und Spezialkreditbetreuer/Mitarbeiter von Intensive Care-Groups von
Banken**

**Folgende Fragestellungen und Themenbereiche werden von unseren Experten u.a. analysiert,
referiert und diskutiert:**

- Welche Informationsrechte hat die Bank? Welche Anforderungen bei der Kreditvergabe und -begleitung werden von den Banken an die Kapitaldienstfähigkeit von Unternehmen gestellt, welche Rolle spielen dabei Unternehmensrating und verfügbare Sicherheiten?
- Was ist guter Standard eines aussagefähigen Banken-Reportings, was reicht aus und was nicht? Was gilt für (internationalisierte) mittelständische Unternehmensgruppen hinsichtlich ihrer konsolidierten Berichterstattung?
- Welche Anforderungen hinsichtlich der Bankenkommunikation kommen auf Unternehmen in krisenhaften Situationen zu, welche bankinternen Prozesse werden dann in Gang gesetzt, welche rechtlichen Folgen sind zwingend zu beachten, insbesondere bei drohender Insolvenz?
- Was ist zu raten bei der Überprüfung der vorhandenen Finanzierungsstruktur des Unternehmens im Hinblick auf Optimierungspotenzial? Welche Finanzierungen passen realistischerweise für mittelständische Unternehmen, welche nicht und was kann von einer guten Bankberatung diesbezüglich erwartet werden?

Termin: Donnerstag, 8. Oktober 2015
Ort: Mauer GmbH, Ziegelweg 1/1, 72764 Reutlingen (3. Stock)
Beginn: 17.00 Uhr

Ab ca. 19.00 Uhr Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Stehimbiss

Bitte melden Sie sich bis 2. Oktober 2015 per Fax oder E-Mail an.
E-Mail: dialog@mauer-wpg.com

.....
FAX-ANTWORT: 07121/ 90 90 229

Ich komme gerne zur Veranstaltung **mauer* im dialog** am 8. Oktober 2015

.....
Name, Vorname

.....
Firma

.....
Telefon und E-Mail

.....
Weitere Teilnehmer

.....